
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 06.02.2020

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.24 Uhr
Anwesende Teilnehmer*innen: 26
Entschuldigt: Herr Richter, Herr Janenz, Herr Holm

Zu TOP 1a: Genehmigung der Tagesordnung

Frau Pekrun begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird genehmigt

Zu TOP 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom 05.12.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 05.12.2019 wird genehmigt

Zu TOP 2: Situation am Marschbrookweg

Zu diesem TOP sind die Herren Enno Wagener, Leiter des Amtes für Straßen- und Brückenbau und Thomas Herbrig, Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes, anwesend und werden von Frau Pekrun begrüßt. Sie stellen zunächst sich und ihre Aufgabenbereiche vor.

Herr Wagener teilt mit, dass der schlechte Zustand des Marschbrookwegs im Bereich Freibad Grünhöfe bis Ende Schulgelände Fritz-Reuter-Schule dem Amt bekannt ist. Der „Flickwagen“ steuert daher diesen Bereich regelmäßig an, um die größten Schäden zu beseitigen. Er erklärt, dass die Straße noch in einem nicht ausgebauten Zustand ist, für den Ausbau wären politische Entscheidungen notwendig. Für den Ausbau würden dann allerdings 90 % der Kosten auf die Anwohner*innen umgelegt, was man zu bedenken hätte. Bis zu einem solchen Beschluss, den er für nicht realistisch hält, wird es bei weiteren Ausbesserungsarbeiten bleiben. Deren Umfang und Nachhaltigkeit ist abhängig von den dafür zur Verfügung stehenden Geldmitteln. Die sind eher gering, denn für 480 km Straße stehen pro Jahr nur 500.000 € zur Verfügung und es gibt in Bremerhaven viele andere Straßen in ähnlich schlechtem Zustand. Insofern kann er für einen grundlegenden Ausbau nur wenig Hoffnung machen.

Herr Reimers erläutert noch einmal eindringlich die gefährliche Situation, insbesondere morgens, im Marschbrookweg, da die Fahrbahn auf dem letzten Stück zwischen Bad und Ende des Weges sehr eng ist. Zwei Autos passen nicht nebeneinander, so müssen entgegenkommende Autos auf den unbefestigten Seitenstreifen ausweichen. Zudem sind auch Schulkinder, Eltern, Radfahrer und Fußgänger dort und der Verkehr ist seit Sperrung des Wendehammers deutlich mehr geworden. Er bezeichnet es als „Armutzeugnis“, dass die drei größten Institutionen des Stadtteils Schule, Freibad und Sportverein ohne vernünftige Zuwegung seien.

Frau Kern bestätigt das und erwähnt, dass Kinder ihr des Öfteren schildern, Angst auf diesem Stück Schulweg zu haben, weil der Autoverkehr für sie bedrohlich ist. Herr Herbrig schlägt vor, verstärkt polizeiliche Kontrollen zu den Stoßzeiten durchführen zu lassen oder zu diesen den Marschbrookweg für Autoverkehr zu sperren. Nach längerer Diskussion wird festgehalten, dass die Situation unter Beobachtung bleibt. Die SPD Stadtverordnetenfraktion hat sich des Themas bereits angenommen. Herr Wagener sagt zu, die Beleuchtung zu messen, um festzustellen, ob das Licht ausreichend ist. Zudem wird er seine Straßenmeister auffordern, regelmäßig den Zustand der Straße zu prüfen und ggf. zu verbessern.

Zu TOP 3: Neues/Aktuelles aus dem Stadtteil

- Frau Pekrun fragt nach, ob hinsichtlich des Sparkassenwürfels Probleme gibt. Das ist nicht der Fall.
- Herr Karsten teilt mit, dass das Zaubertheater im BSC Grünhöfe mit den Kindervorstellungen sehr gut angenommen wird, der Erwachsenenbereich ist noch ausbaufähig. Er weist noch einmal darauf hin, dass jede Gruppe (Erwachsene und Kinder) kostenlos und im Prinzip zu jeder passenden Tageszeit eine Sondervorstellung im Zaubertheater buchen kann. Das Zaubertheater im BSC Grünhöfe ist im Internet unter www.zaubertheater-bscgruenhoe.de zu finden.
- Frau Kern informiert, dass bei der Renovierung des Lehrschwimmbeckens der Fritz-Reuter-Schule nur die Technik erneuert wird. Die ebenfalls uralten Sanitäreanlagen und Umkleieräume werden leider nicht renoviert.
- Frau Czesinski teilt mit, dass die Post am Hauptbahnhof neuerdings eine Mittagspause von 13 – 14 Uhr macht, in der die Filiale geschlossen ist.

Zu TOP 4: Verschiedenes:

- Herr Reimers teilt mit, dass an den Gebäuden des BSC Grünhöfe Graffiti Kritzeleien aufgesprüht wurden. Der Verein hat polizeiliche Anzeige erstattet. Es wird ergänzt, dass es „Auf der Bult“ ebenfalls derartige Schmierereien gibt.
- Frau Pekrun informiert, dass die finanziellen Zuwendungen der Stadt an die STK geprüft und ordnungsgemäß abgerechnet wurden.
- Am 05.09.2020 findet das Ortsteilfest und zugleich das 20-jährige Bestehen des DLZ gefeiert werden.
- Frau Lünsmann-Mittelstädt stellt sich als neue Vertreterin des BSC Grünhöfe vor, die im wesentlichen Gremienarbeit leisten wird.

Ende der Sitzung: 19.24 Uhr

Für das Protokoll: Volkmar Karsten